

ALLGEMEINE VERKAUFSBEDINGUNGEN	GENERAL TERMS AND CONDITIONS
<p>§ 1 Allgemeines und Geltungsbereich (1) Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen („AVB“) gelten für alle unsere Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden („Käufer“). Die AVB gelten nur gegenüber Unternehmern (§ 14 BGB), juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen. (2) Unsere Verkaufsbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Verkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren AVB abweichenden Bedingungen des Kunden die Lieferung an den Kunden vorbehaltlos ausführen. (3) Im Einzelfall getroffene individuelle Vereinbarungen mit dem Kunden (einschließlich Nebenabreden, Vertragsergänzungen und Vertragsänderungen) haben Vorrang vor diesen AVB. Für den Inhalt solcher Vereinbarungen ist, unter Vorbehalt des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag oder unsere schriftliche Bestätigung maßgebend. (4) Erklärungen und Anzeigen des Kunden (z.B. Mängelanzeige, Fristsetzung, Rücktritt etc.) sind schriftlich, d.h. in Schrift- oder Textform abzugeben. Gesetzliche Formvorschriften und weitere Nachweise bleiben unberührt. (5) Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben lediglich klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine solche Klarstellung gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie mit diesen AVB nicht abgeändert oder ausgeschlossen werden.</p> <p>§ 2 Angebot und Angebotsunterlagen (1) Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Dies gilt auch, sofern wir Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen oder sonstige Unterlagen – an welchen wir uns Eigentums- und Urheberrechte vorbehalten – in schriftlicher oder elektronischer Form übersenden. Dieser Vorbehalt gilt auch für solche Unterlagen, die als „vertraulich“ bezeichnet sind. Vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Kunde unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung. (2) Ist die Bestellung des Kunden als Angebot gemäß § 145 BGB zu qualifizieren, so können wir dieses innerhalb von zwei Wochen nach seinem Zugang annehmen. (3) Die Annahme des Angebots kann entweder schriftlich (durch Auftragsbestätigung) oder durch Auslieferung der Ware an den Käufer erklärt werden.</p> <p>§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen (1) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung oder einer im Einzelfall geschlossenen Vereinbarung nichts anderes ergibt, gelten unsere jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Preise gemäß INCOTERMS 2010 „FCA, Barchfeld“, ausschließlich Verpackung; diese wird gesondert in Rechnung gestellt. (2) Die gesetzliche Umsatzsteuer ist nicht in unseren Preisen eingeschlossen; sie wird in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen. (3) Wir behalten uns das Recht vor, unsere Preise nach Ablauf von vier Monaten nach Vertragsabschluss angemessen zu erhöhen, wenn nach Abschluss des Vertrages Kostenerhöhungen, insbesondere aufgrund von Tarifabschlüssen, Materialpreiserhöhungen oder Änderungen der Schrott- und Legierungszuschläge, eintreten. (4) Der Abzug von Skonto bedarf besonderer schriftlicher Vereinbarung. (5) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist der Kaufpreis netto (ohne Abzug) unmittelbar nach Rechnungseingang fällig. Es gelten die gesetzlichen Regeln betreffend die Folgen des Zahlungsverzugs. Der Kaufpreis ist während des Zahlungsverzugs zum jeweils geltenden Verzugszinssatz zu verzinsen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens bleibt vorbehalten. Gegenüber Käufern bleibt unser Anspruch auf den kaufmännischen Fälligkeitszins unberührt. (6) Wir sind jedoch auch berechtigt, eine Lieferung ganz oder teilweise nur gegen Vorkasse durchzuführen. Dieser Vorbehalt wird spätestens mit der Auftragsbestätigung erklärt.</p>	<p>§ 1 General and scope of application (1) These General Terms and Conditions of Sale ("GTC") shall apply to all our business relations with our customers ("Buyer"). The General Terms and Conditions shall only apply to entrepreneurs (§ 14 BGB), legal entities under public law or special funds under public law. (2) Our Terms and Conditions of Sale shall apply exclusively; we shall not recognise any terms and conditions of the customer which conflict with or deviate from our Terms and Conditions of Sale unless we have expressly agreed to their validity. Our Terms and Conditions of Sale shall also apply if we carry out delivery to the customer - without reservation - in the knowledge that the customer's terms and conditions conflict with or deviate from our Terms and Conditions of Sale. (3) Individual agreements made with the customer in individual cases (including collateral agreements, contract supplements and contract amendments) shall take precedence over these GTC. Subject to proof to the contrary, the content of such agreements shall be governed by a written contract or our written confirmation. (4) Declarations and notifications by the customer (e.g. notification of defects, setting of a deadline, withdrawal, etc.) must be made in writing, i.e. in written or text form. Legal formal requirements and further evidence shall remain unaffected. (5) References to the validity of statutory provisions shall only have clarifying significance. Even without such clarification, the statutory provisions shall apply insofar as they are not amended or excluded by these GTC.</p> <p>§ 2 Offer and offer documents (1) Our offers are subject to confirmation and non-binding. This shall also apply if we send illustrations, drawings, calculations or other documents - to which we reserve property rights and copyrights - in written or electronic form. This reservation shall also apply to such documents which are designated as "confidential". The customer requires our express written consent before passing them on to third parties. (2) If the customer's order qualifies as an offer pursuant to § 145 BGB, we may accept it within two weeks of its receipt. (3) The acceptance of the offer can be declared either in writing (by order confirmation) or by delivery of the goods to the buyer.</p> <p>§ 3 Prices and terms of payment (1) Unless otherwise stated in the order confirmation or an agreement concluded in an individual case, our current prices at the time of conclusion of the contract shall apply in accordance with INCOTERMS 2010 "FCA, Barchfeld", excluding packaging; packaging shall be invoiced separately. (2) The statutory value added tax is not included in our prices; it shall be shown separately in the invoice at the statutory rate on the day of invoicing. (3) We reserve the right to increase our prices appropriately four months after conclusion of the contract if cost increases occur after conclusion of the contract, in particular due to collective wage agreements, material price increases or changes in scrap and alloy surcharges. (4) The deduction of discounts requires special written agreement. (5) Unless otherwise stated in the order confirmation, the purchase price shall be due net (without deduction) immediately upon receipt of the invoice. The statutory regulations concerning the consequences of default in payment shall apply. Interest shall be charged on the purchase price during the default period at the applicable default interest rate. We reserve the right to claim further damages caused by default. Our claim against merchants for commercial interest on arrears remains unaffected. (6) However, we shall also be entitled to make a delivery in whole or in part only against advance payment. This reservation shall be declared at the latest with the order confirmation.</p>

(7) Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht. Ist die Lieferung mangelbehaftet, so bleiben Gegenrechte des Käufers nach § 7 dieser AVB unberührt.

(8) Soweit nach Abschluss des Vertrages erkennbar wird, dass unser Anspruch auf Zahlung des Kaufpreises durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Käufers gefährdet ist oder wird (z.B. durch Insolvenzanzug), so sind wir nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und – unter Umständen nach Fristsetzung – zum Rücktritt vom geschlossenen Vertrag berechtigt, § 321 BGB. Sofern ein Vertrag über die Herstellung einer unvertretbaren Sache geschlossen wurde, können wir den Rücktritt sofort erklären. Unberührt bleiben die gesetzlichen Regelungen über die Entbehrlichkeit der Fristsetzung.

§ 4 Lieferfrist und Lieferverzug

(1) Die Lieferzeit beginnt entsprechend den im Vertrag vereinbarten Bedingungen bzw. wird von uns bei Annahme der Bestellung angegeben.

(2) Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung des Kunden voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.

(3) Teillieferungen sind zulässig, soweit ein zeitnahe Übergang der Ware in Teilen im Interesse des Kunden und die Verzögerung der Lieferung nicht durch uns zu vertreten ist.

(4) Bei Anlieferung behalten wir uns eine Mehr- oder Mindermengenerlieferung bis zu 15% der bestellten Menge unter Berechnung der tatsächlichen Liefermenge vor.

(5) Sofern wir verbindliche Lieferfristen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht einhalten können (Nichtverfügbarkeit der Leistung), werden wir den Kunden hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche, neue Lieferfrist mitteilen. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Kunden werden wir erstatten. Als Fall der Nichtverfügbarkeit der Leistung in diesem Sinne gilt insbesondere die nicht rechtzeitige Selbstbelieferung durch unseren Zulieferer, wenn wir ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben, weder uns noch unseren Zulieferer ein Verschulden trifft oder wir im Einzelfall zur Beschaffung nicht verpflichtet sind.

(6) Der Eintritt unseres Lieferverzugs bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine Mahnung durch den Kunden erforderlich.

(7) Die Rechte des Kunden nach § 8 dieser AVB (Haftung) und unsere gesetzlichen Rechte, insbesondere bei einem Ausschluss der Leistungspflicht (z.B. aufgrund Unmöglichkeit), bleiben unberührt.

§ 5 Lieferung, Gefahrübergang, Abnahme, Verpackung

(1) Die Lieferung erfolgt gemäß INCOTERMS 2010 „FCA, Barchfeld“, frei Frachtführer aus unserem Werk in Barchfeld, wo auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung ist, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

(2) Auf Verlangen und auf Kosten des Kunden wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (Versendungskauf).

(3) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Käufer über. Im Falle des Versendungskaufes gehen die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung an den Spediteur, den Frachtführer oder den sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Dritten über.

(4) Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde im Verzug der Abnahme ist.

(5) Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche oder Rechte bleiben vorbehalten.

(7) The customer shall only be entitled to set-off rights if his counterclaims have been legally established or are undisputed. In addition, he shall be entitled to exercise a right of retention to the extent that his counterclaim is based on the same contractual relationship. If the delivery is defective, the buyer's counter rights (according to § 7) of these GTC remain unaffected.

(8) Insofar as it becomes apparent after conclusion of the contract that our claim to payment of the purchase price is or becomes endangered due to the Buyer's inability to perform (e.g. due to an insolvency petition), we shall be entitled in accordance with the statutory provisions to refuse performance and - under certain circumstances after setting a deadline - to withdraw from the concluded contract, § 321 BGB (German Civil Code). If a contract for the manufacture of an unjustifiable item has been concluded, we shall be entitled to rescind the contract immediately. The statutory provisions on the dispensability of setting a deadline shall remain unaffected.

§ 4 Delivery period and delay in delivery

(1) The delivery period shall commence in accordance with the conditions agreed in the contract or shall be stated by us upon acceptance of the order.

(2) Compliance with our delivery obligation requires the timely and proper fulfillment of the customer's obligation. We reserve the right to plead non-performance of the contract.

(3) Partial deliveries shall be permissible insofar as we are not responsible for a timely transfer of the goods in parts in the interest of the customer and the delay in delivery.

(4) Upon delivery we reserve the right of over-delivery or under-delivery of up to 15% of the ordered quantity, invoicing the actual delivery amount.

(5) If we are unable to comply with binding delivery periods for reasons for which we are not responsible (non-availability of the service), we shall inform the customer thereof without delay and at the same time inform the customer of the expected new delivery period. If the service is also not available within the new delivery period, we shall be entitled to withdraw from the contract in whole or in part; we shall reimburse any consideration already rendered by the customer. The case of non-availability of the service in this sense shall include in particular the failure of our suppliers to deliver to us on time if we have concluded a congruent hedging transaction, if neither we nor our suppliers are at fault or if we are not obliged to procure in individual cases.

(6) The occurrence of our delay in delivery shall be determined in accordance with the statutory provisions. In any case, however, a reminder by the customer is required.

(7) The customer's rights according to § 8 of these General Terms and Conditions (liability) and our statutory rights, in particular in the event of exclusion of the obligation to perform (e.g. due to impossibility), shall remain unaffected.

§ 5 Delivery, Transfer of Risk, Acceptance, Packaging

(1) Delivery shall be made free carrier from our factory in Barchfeld in accordance with INCOTERMS 2010 "FCA, Barchfeld", where the place of performance for the delivery and any subsequent performance shall also be, unless otherwise agreed.

(2) Upon request and at the expense of the customer, the goods shall be shipped to another destination (sale by delivery).

(3) The risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods shall pass to the buyer at the latest upon handover. In the case of a sale by delivery to destination, the risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods as well as the risk of delay shall pass to the buyer upon delivery to the forwarding agent, the carrier or any other third party appointed to carry out the shipment.

(4) If the customer is in default of acceptance, the transfer shall be deemed to have taken place.

(5) If the customer is in default of acceptance or culpably violates other obligations to cooperate, we shall be entitled to demand compensation for the damage incurred by us in this respect, including any additional expenses. Further claims or rights remain reserved.

<p>(6) Weitere gesetzliche Ansprüche und Rechte des Kunden bleiben unberührt.</p> <p>(7) Sollte nichts anderes vereinbart sein, gehen wir von der KRS- Standard-Verpackung aus.</p> <p>(8) Für die Rücknahme von Verpackungen gelten gesonderte Vereinbarungen.</p> <p>§ 6 Transportversicherung, Sonstige Kosten</p> <p>(1) Sofern der Kunde es wünscht, werden wir die Lieferung durch eine Transportversicherung eindecken; die insoweit anfallenden Kosten trägt der Kunde.</p> <p>(2) Etwaige Zölle, Gebühren, Steuern und/oder sonstige öffentliche Abgabe trägt der Kunde.</p> <p>§ 7 Mängelansprüche des Käufers</p> <p>(1) Für die Rechte des Käufers bei Sach- und Rechtsmängeln gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit in diesen AVB nichts anderes bestimmt ist. Unberührt bleiben die gesetzlichen Vorschriften bei Endlieferung der Ware an Verbraucher, wenn dieser die Ware weiterverarbeitet hat (§ 478 BGB). Ansprüche aus Lieferantenregress sind ausgeschlossen, wenn die mangelhafte Ware durch den Käufer oder einen anderen Unternehmer weiterverarbeitet wurde.</p> <p>(2) Grundlage unserer Mängelhaftung ist die über die Beschaffenheit der Ware getroffene Vereinbarung. Hierfür sind unsere Produktbeschreibungen und Angaben, die Gegenstand des einzelnen Vertrages sind, heranzuziehen.</p> <p>(3) Sollte eine Vereinbarung über die Beschaffenheit der Ware nicht getroffen worden sein, so gelten die gesetzlichen Vorschriften (§ 434 Abs. 1 Satz 2 und 3 BGB).</p> <p>(4) Mängelansprüche des Kunden setzen voraus, dass dieser seinen Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten (§§ 377, 381 HGB) nachgekommen ist. Bei Waren, die zum Einbau oder sonst zur Weiterverarbeitung bestimmt sind, hat eine Untersuchung in jedem Fall unmittelbar vor der Verarbeitung zu erfolgen. Zeigt sich bei der Lieferung oder der Untersuchung oder zu irgendeinem späteren Zeitpunkt ein Mangel, so ist uns unverzüglich und schriftlich hiervon eine Anzeige zu machen. Offensichtliche Mängel sind uns in jedem Fall innerhalb von sieben Arbeitstagen ab Lieferung schriftlich anzuzeigen. Soweit der Käufer die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder die fristgemäße Mängelanzeige versäumt, ist unsere Haftung für den nicht bzw. nicht rechtzeitig angezeigten Mangel nach den gesetzlichen Vorschriften ausgeschlossen.</p> <p>(5) Mit der Mängelanzeige ist ein Muster der mangelhaften Ware zu übersenden. Eine Rücksendung der vollständigen Lieferung von mangelhaften Waren ist erst nach unserer vorherigen Zustimmung statthaft, nachdem wir unverzüglich das Muster geprüft haben. Nach unserer schriftlich mitzuteilenden Entscheidung ist die vollständige Lieferung mangelhafter Waren an uns auf unsere Kosten zurückzusenden oder vom Kunden zu entsorgen oder anderweitig zu verwerten. Die Verwertungserlöse abzüglich der nachgewiesenen Aufwendungen des Kunden stehen uns zu.</p> <p>(6) Soweit ein Mangel der Kaufsache vorliegt, sind wir nach unserer Wahl zur Nacherfüllung in Form einer Mangelbeseitigung (Nachbesserung) oder zur Lieferung einer neuen mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) berechtigt. In diesem Fall sind wir verpflichtet, alle zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen, soweit sich diese nicht dadurch erhöhen, dass die Kaufsache nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort verbracht wurde.</p> <p>(7) Schlägt die Nacherfüllung fehl oder ist eine für die Nacherfüllung vom Käufer zu setzende angemessene Frist erfolglos abgelaufen oder nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich, so ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, vom geschlossenen Vertrag zurückzutreten oder den vereinbarten Kaufpreis zu mindern.</p> <p>(8) Schadensersatzansprüche des Käufers bzw. ein Anspruch auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen auch im Fall der Mangelhaftigkeit der Ware nur nach § 8 dieser AVB und sind im Übrigen ausgeschlossen.</p> <p>§ 8 Haftung</p> <p>(1) Wir haften für die Verletzung von vertraglichen oder außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit sich aus diesen AVB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt.</p>	<p>(6) Further legal claims and rights of the customer remain unaffected.</p> <p>(7) Unless otherwise agreed, we assume the KRS standard packaging.</p> <p>(8) Separate agreements shall apply to the return of packaging.</p> <p>§ 6 Transport insurance, other costs</p> <p>(1) If the customer so wishes, we shall cover the delivery with transport insurance; the costs incurred in this respect shall be borne by the customer.</p> <p>(2) Any customs duties, fees, taxes and/or other public charges shall be borne by the customer.</p> <p>§ 7 Warranty claims of the buyer</p> <p>(1) The statutory provisions shall apply to the Buyer's rights in the event of material defects and defects of title, unless otherwise stipulated in these GTC. The statutory provisions shall remain unaffected upon final delivery of the goods to consumers if they have further processed the goods (§ 478 BGB). Claims from supplier recourse are excluded if the defective goods have been further processed by the purchaser or another entrepreneur.</p> <p>(2) The basis of our liability for defects is the agreement reached on the condition of the goods. For this purpose, our product descriptions and details, which are the subject of the individual contract, shall be used.</p> <p>(3) If an agreement on the quality of the goods has not been made, the statutory provisions (§ 434 para. 1 sentences 2 and 3 BGB) shall apply.</p> <p>(4) Warranty claims of the customer require that he has fulfilled his obligations to inspect and give notice of defects (§§ 377, 381 HGB). In the case of goods which are intended for installation or other further processing, an inspection must always be carried out immediately prior to processing. If a defect becomes apparent at the time of delivery or inspection or at any later point in time, we must be notified thereof immediately and in writing. Obvious defects must in any case be reported to us in writing within seven working days of delivery. If the Buyer fails to properly inspect the goods and/or to give notice of defects in due time, our liability for the defect not notified or not notified in due time shall be excluded in accordance with the statutory provisions.</p> <p>(5) A sample of the defective goods is to be sent with the notice of defect. The complete delivery of defective goods may only be returned with our prior consent after we have immediately inspected the sample. Following our written decision, the complete delivery of defective goods shall be returned to us at our expense or disposed of or otherwise disposed of by the customer. We shall be entitled to the proceeds of the sale less the customer's proven expenses.</p> <p>(6) Insofar as there is a defect in the purchased item, we shall be entitled, at our option, to subsequent performance in the form of rectification of the defect (repair) or delivery of a new defect-free item (replacement delivery). In this case, we shall be obliged to bear all expenses necessary for the purpose of subsequent performance, in particular transport, travel, labour and material costs, insofar as these are not increased by the fact that the object of sale was taken to a place other than the place of performance.</p> <p>(7) If the supplementary performance fails or if a reasonable period to be set by the purchaser for the supplementary performance has expired without success or is dispensable according to the statutory provisions, the customer shall be entitled, at his option, to withdraw from the concluded contract or to reduce the agreed purchase price.</p> <p>(8) Claims for damages by the purchaser or a claim for reimbursement of futile expenses shall only exist in accordance with § 8 of these General Terms and Conditions, even in the case of defective goods, and shall otherwise be excluded.</p> <p>§ 8 Liability</p> <p>(1) We shall be liable for the breach of contractual or non-contractual obligations in accordance with the statutory provisions unless otherwise stipulated in these GTC including the following provisions.</p>
--	---

<p>(2) Wir haften für die Verursachung eines Schadens, wenn dieser aufgrund einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Handlung unsererseits oder durch von uns eingeschaltete Vertreter oder Erfüllungshelfen entstanden ist.</p> <p>(3) In Fällen einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder für Schäden, die aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht) herrühren.</p> <p>(4) Im Fall der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Abs. 3) ist unsere Haftung auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.</p> <p>(5) Die sich Abs. 3 und Abs. 4 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch dann, wenn die Pflichtverletzungen durch Personen, deren Verschulden wir nach den gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben, herbeigeführt werden.</p> <p>(6) Die Haftungsbeschränkungen nach Abs. 3 und Abs. 4 gelten nicht, falls wir einen Mangel arglistig verschwiegen haben, eine Garantie für die Beschaffenheit der bestellten oder gelieferten Ware übernommen haben, und für Ansprüche des Käufers nach dem Produkthaftungsgesetz.</p> <p>(7) Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Käufer nur zurücktreten oder kündigen, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Das freie Kündigungsrecht des Käufers gemäß §§ 650, 648 BGB wird ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.</p> <p>§ 9 Haftung bei missbräuchlicher Verwendung</p> <p>(1) Werden von uns Waren für den Kunden angefertigt oder an den Kunden geliefert, so liegen diesen Waren die vom Besteller genannten technischen Spezifikationen unter Berücksichtigung der vom Besteller genannten Einsatzbedingungen zugrunde. Dem Besteller ist bekannt, dass ein Einsatz der Ware außerhalb der technischen Serienspezifikation oder außerhalb der im Einzelfall vereinbarten Spezifikation bedenklich ist und zu Personen- und Sachschäden führen kann. Der Einsatz der Ware außerhalb der uns bekannten Betriebsbedingungen erfordert deshalb eine vorherige Abstimmung mit uns. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die durch uns gelieferte und nicht für den uns bekannten Zweck eingesetzte Waren verursacht werden.</p> <p>(2) Für den Fall, dass wir im Zusammenhang mit einem von uns nicht vorher abgesprochenen Einsatz der Ware von Dritten auf Schadensersatz in Anspruch genommen werden, so ist der Besteller verpflichtet, uns von diesen Ansprüchen freizustellen.</p> <p>§ 10 Verjährung</p> <p>(1) Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche ein Jahr, gerechnet ab Ablieferung der Sache.</p> <p>(2) Unberührt bleiben gesetzliche Sonderregelungen zur Verjährung (§ 438 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 §§ 444, 445b BGB).</p> <p>(3) Die vorstehend genannten Verjährungsfristen gelten auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Käufers, welche auf einem Mangel der Sache beruhen, es sei denn, die Anwendung der gesetzlichen Verjährung (§§ 195, 199 BGB) führt zu einer kürzeren Verjährung.</p> <p>(4) Schadensersatzansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz oder nach § 8 Abs. 2 und Abs. 3 dieser AVB verjähren ausschließlich nach den gesetzlichen Verjährungsfristen.</p> <p>§ 11 Eigentumsvorbehalt</p> <p>(1) Wir behalten uns das Eigentum an der Kaufsache bis zur Tilgung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung („gesicherte Forderung“) vor.</p> <p>(2) Die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware darf vor vollständiger Zahlung der gesicherten Forderung nicht an Dritte verpfändet oder übereignet werden. Soweit ein Zugriff Dritter auf die uns gehörende Ware erfolgt (z.B. Pfändung) oder ein Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Käufers gestellt wurde, hat dieser uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen.</p>	<p>(2) We shall be liable for causing damage if it is caused by an intentional or grossly negligent act on our part or by representatives or vicarious agents engaged by us.</p> <p>(3) In cases of simple negligence we shall only be liable for damages resulting from injury to life, body or health or for damages resulting from the breach of an essential contractual obligation (obligation the fulfillment of which is essential for the proper performance of the contract).</p> <p>(4) In the event of a breach of an essential contractual obligation (paragraph 3), our liability shall be limited to compensation for the foreseeable, typically occurring damage.</p> <p>(5) The limitations of liability resulting from Para. 3 and Para. 4 shall also apply if the breaches of duty are caused by persons whose fault we are responsible for in accordance with the statutory provisions.</p> <p>(6) The limitations of liability according to para. 3 and para. 4 shall not apply if we have fraudulently concealed a defect, have assumed a guarantee for the quality of the ordered or delivered goods, and for claims of the purchaser according to the Product Liability Act.</p> <p>(7) Due to a breach of duty which does not consist in a defect, the purchaser may only withdraw or terminate the contract if we are responsible for the breach of duty. The buyer's free right of termination pursuant to §§ 650, 648 BGB is excluded. Otherwise, the statutory prerequisites and legal consequences shall apply.</p> <p>§ 9 Liability for improper use</p> <p>If we manufacture goods for the customer or deliver them to the customer, these goods shall be based on the technical specifications specified by the customer, taking into account the conditions of use specified by the customer. The customer is aware that use of the goods outside the technical series specification or outside the specification agreed in the individual case is conceivable and may lead to personal injury and damage to property. The use of the goods outside the operating conditions known to us therefore requires prior consultation with us. We assume no liability for personal injury, property damage or financial loss caused by goods delivered by us and not used for the purpose known to us.</p> <p>(2) In the event that claims for damages are asserted against us by third parties in connection with a use of the goods not previously agreed by us, the customer shall be obliged to indemnify us against these claims.</p> <p>§ 10 Limitation of claims</p> <p>(1) Contrary to § 438 para. 1 no. 3 BGB, the limitation period for claims based on defects is one year, calculated from delivery of the goods.</p> <p>(2) Special statutory provisions regarding the limitation period (§ 438 para. 1 sentence 1, para. 3 §§ 444, 445b BGB) shall remain unaffected.</p> <p>(3) The aforementioned limitation periods shall also apply to contractual and non-contractual claims for damages by the Buyer based on a defect in the goods, unless the application of the statutory limitation period (§§ 195, 199 BGB) leads to a shorter limitation period.</p> <p>(4) Claims for damages under the Product Liability Act or under § 8 (2) and (3) of these GTC shall become statute-barred exclusively in accordance with the statutory limitation periods.</p> <p>§ 11 Retention of title</p> <p>(1) We reserve title to the object of sale until all our present and future claims arising from the purchase contract and an ongoing business relationship ("secured claim") have been settled.</p> <p>(2) The goods subject to retention of title may not be pledged or transferred to third parties until the secured claim has been paid in full. If third parties have access to the goods belonging to us (e.g. seizure) or an application has been made to open insolvency proceedings against the buyer's assets, the buyer must notify us immediately in writing.</p>
---	--

<p>(3) Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten und/oder die Kaufsache aufgrund des vereinbarten Eigentumsvorbehalts heraus zu verlangen. In der Zurücknahme der Kaufsache durch uns liegt ein Rücktritt vom Vertrag. Wir sind nach Rücknahme der Kaufsache zu deren Verwertung befugt, der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Kunden – abzüglich angemessener Verwertungskosten – anzurechnen.</p> <p>(4) Der Kunde ist verpflichtet, die Kaufsache pfleglich zu behandeln; insbesondere ist er verpflichtet, diese auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, muss der Kunde diese auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen.</p> <p>(5) Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns der Kunde unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit wir Klage gemäß § 771 ZPO erheben können. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Kunde für den uns entstandenen Ausfall.</p> <p>(6) Der Kunde ist berechtigt, die Kaufsache im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen; er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura-Endbetrages bzw. in Höhe unseres etwaigen Miteigentumsanteils gemäß Abs. 8 und Abs. 9, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung weiter verkauft worden ist, ab. Wir nehmen diese Abtretung an.</p> <p>(7) Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Kunde auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Wir verpflichten uns jedoch, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt. Ist dies der Fall, so können wir verlangen, dass der Kunde uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt.</p> <p>(8) Die Verarbeitung oder Verbindung der Kaufsache durch den Kunden wird stets für uns vorgenommen. Wird die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet oder verbunden, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache (Faktura-Endbetrag) zu den anderen verarbeiteten oder verbundenen Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung oder Verbindung entstehende Sache gilt im Übrigen das Gleiche wie für die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Kaufsache.</p> <p>(9) Wird die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache (Faktura-Endbetrag) zu den anderen vermischt Gegenständen. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Kunden als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Kunde uns anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der Kunde verwahrt das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für uns.</p> <p>(10) Der Kunde tritt uns auch die Forderungen zur Sicherung unserer Forderungen gegen ihn ab, die durch die Verbindung der Kaufsache mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen.</p> <p>(11) Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10% übersteigt; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.</p> <p>§ 12 Rechtswahl und Gerichtsstand, Sprache</p> <p>(1) Für die Geschäftsbeziehung zwischen uns und dem Käufer und diese AVB gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.</p> <p>(2) Sofern der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten unser Geschäftssitz in Barchfeld. Wir sind jedoch auch berechtigt, am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung nach diesen AVB oder einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Käufers zu klagen.</p>	<p>(3) In the event of breach of contract by the customer, in particular default in payment, we shall be entitled to withdraw from the purchase contract and/or demand the return of the purchased item on the basis of the agreed retention of title. If we take back the object of sale, this shall constitute a withdrawal from the contract. After taking back the object of sale, we shall be entitled to sell it; the proceeds of such sale shall be set off against the customer's liabilities - less reasonable selling costs.</p> <p>(4) The customer shall be obliged to treat the object of sale with care; in particular he shall be obliged to insure it sufficiently at replacement value against fire, water and theft at his own expense. If maintenance and inspection work is required, the customer must carry this out in good time at his own expense.</p> <p>(5) In the event of seizures or other interventions by third parties, the customer must notify us immediately in writing so that we can file a suit in accordance with § 771 ZPO (Code of Civil Procedure). Insofar as the third party is not in a position to reimburse us for the judicial and extrajudicial costs of an action pursuant to § 771 ZPO, the customer shall be liable for the loss incurred by us.</p> <p>(6) The customer shall be entitled to resell the object of sale in the ordinary course of business; however, he hereby assigns to us all claims in the amount of the final invoice amount or in the amount of our possible co-ownership share pursuant to para. 8 and para. 9 which accrue to him from the resale against his customers or third parties, irrespective of whether the object of sale has been resold without or after processing, combination or mixing. We accept this assignment.</p> <p>(7) The customer remains authorised to collect this claim even after the assignment. Our authority to collect the claim ourselves shall remain unaffected thereby. However, we undertake not to collect the claim as long as the customer meets his payment obligations from the proceeds received, is not in default of payment and, in particular, no petition for the opening of insolvency proceedings has been filed and payments have not been suspended. If this is the case, we can demand that the customer informs us of the assigned claims and their debtors, provides all information necessary for collection, hands over the relevant documents and informs the debtors (third parties) of the assignment.</p> <p>(8) The processing or combination of the object of sale by the customer is always carried out for us. If the object of sale is processed or combined with other objects not belonging to us, we shall acquire co-ownership of the new object in the ratio of the value of the object of sale (final invoice amount) to the other processed or combined objects at the time of processing. The same shall also apply to the object created by processing or combination as to the object of sale delivered under retention of title.</p> <p>(9) If the object of sale is inseparably mixed with other objects not belonging to us, we shall acquire co-ownership of the new object in the ratio of the value of the object of sale (final invoice amount) to the other mixed objects. If the mixing is carried out in such a way that the customer's item is to be regarded as the main object, it shall be deemed agreed that the customer shall transfer co-ownership to us on a pro rata basis. The customer shall keep the resulting sole ownership or co-ownership in safe custody for us.</p> <p>(10) The customer also assigns to us the claims to secure our claims against him which arise against a third party through the connection of the object of sale with a piece of real estate.</p> <p>(11) We undertake to release the securities to which we are entitled at the customer's request to the extent that the realisable value of our securities exceeds the claims to be secured by more than 10%; the choice of the securities to be released shall be incumbent on us.</p> <p>§ 12 Choice of law and place of jurisdiction, language</p> <p>(1) The business relationship between us and the Buyer and these GTC shall be governed by the law of the Federal Republic of Germany to the exclusion of international uniform law, in particular the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.</p> <p>(2) If the customer is a merchant within the meaning of the German Commercial Code, a legal entity under public law or a special fund under public law, the exclusive - also international - place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship shall be our registered office in Barchfeld. However, we are also entitled to sue at the place of performance of the delivery obligation in accordance with these GTC or a prior individual agreement or at the general place of jurisdiction of the buyer.</p>
--	--

<p>(3) Von der Wahl des Gerichtsstandes bleiben unberührt vorrangige gesetzliche Vorschriften, z.B. zu ausschließlichen gesetzlichen Zuständigkeiten.</p> <p>(4) Soweit es zwischen der deutschen und der englischen Fassung dieser AVB zu Abweichungen kommen sollte, ist ausschließlich die deutsche Fassung maßgeblich.</p>	<p>(3) The choice of the place of jurisdiction shall not affect any overriding statutory provisions, e.g. regarding exclusive statutory powers.</p> <p>(4) Should there be any discrepancies between the German and English versions of these GTC, only the German version shall prevail.</p>
--	---